



Fernanda Brandão wird Schirmherrin des DEICHMANN-Förderpreises für Integration

Die Moderatorin und Schauspielerin Fernanda Brandão ist 2018 die neue Schirmherrin des DEICHMANN-Förderpreises. Auch für sie spielt das Thema Integration eine besondere Rolle: Mit gerade einmal neun Jahren wanderte sie zusammen mit ihrer Mutter von Rio de Janeiro nach Hamburg aus – kein leichter Schritt. In der Schule hatte sie zunächst mit der Sprache und dem neuen Umfeld zu kämpfen. „Doch einige Menschen haben nie aufgehört, an mich zu glauben, das gab mir Kraft“, sagt Brandão heute. Genau hier setzt der DEICHMANN-Förderpreis an und zeichnet Unternehmen, Vereine, Schulen und öffentliche Initiativen aus, die es sich zum Ziel gesetzt haben, benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Integration zu erleichtern. Bewerbungen werden noch bis zum 30. Juni 2018 unter deichmann-foerderpreis.de angenommen. Der Preis ist mit insgesamt 100.000 Euro dotiert.

Essen, 15. Mai 2018. Wie wichtig Unterstützung ist, weiß Fernanda Brandão aus eigener Erfahrung: Mit neun Jahren zog die Sängerin von Brasilien nach Deutschland: „In den ersten Jahren war die deutsche Sprache ein Handicap für mich“, erinnert sich Brandão. „Durch die vielen Rückschläge wurde meine Motivation, mich in der Schule anzustrengen, immer geringer, sodass mir sogar mit einem Rauswurf gedroht wurde. Ich musste mir häufig anhören, dass aus mir nie etwas Ordentliches wird.“ Doch die junge Brasilianerin



schaffte die Wende! Dank ihrer Mutter, die sie ermutigte, ihre Leidenschaft mit dem Beruf zu verbinden, startete Brandão bereits mit 16 Jahren ihre Tanz- und Berufskarriere – als jüngste diplomierte Fitnesstrainerin Deutschlands! Dafür plädiert Brandão jetzt auch als neue Schirmherrin des Förderpreises: „Wir brauchen Unterstützer, die Jugendlichen helfen, Orientierung zu finden“. Denn heutzutage brechen immer mehr Lehrlinge ihre Ausbildung vorzeitig ab: Jeder Vierte löst seinen Arbeitsvertrag frühzeitig auf, wie aktuelle Zahlen der Bundesagentur für Arbeit ergeben haben. Doch es gibt Unternehmen, die genau hier ansetzen und Jugendlichen, die ihre Ausbildung oder Schullaufbahn abgebrochen haben, eine zweite Chance geben. Initiativen, die Freizeit- und Bildungsangebote für Benachteiligte organisieren, oder Schulen, die speziellen Sprachunterricht für Geflüchtete anbieten. Ihre Projekte sollen Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund die nötige Unterstützung auf verschiedenen Ebenen bieten. Dieses außerordentliche Engagement würdigt der DEICHMANN-Förderpreis.

Fernando Brandão kündigte ihre Schirmherrschaft beim Hamburger Verein SchlauFox e.V. an und rief Initiativen auf, sich für den aktuellen Wettbewerb zu bewerben. Was der Förderpreis bewirken kann, ist bei SchlauFox e.V. zu beobachten. Der Landessieger von 2016 feiert dieses Jahr bereits sein 10-jähriges Bestehen und konnte seine Programme seit der Auszeichnung weiterentwickeln. Mit seiner Förderarbeit trägt er dazu bei, dass benachteiligte Kinder und Jugendliche bessere Erfolge auf ihrem individuellen Bildungsweg erzielen. Für das Programm „Ankerlicht“ beispielsweise engagieren sich mittlerweile

mehr als 80 Ehrenamtliche. Es unterstützt jugendliche Geflüchtete beim Lernen von Deutsch und anderen Fächern, bei der Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Abschlussprüfungen und bei der Entwicklung schulischer und beruflicher Ziele.

Bewerbungsfrist läuft bis 30. Juni 2018

Alle Initiativen, die sich für benachteiligte Kinder oder Jugendliche engagieren, können sich bis zum 30. Juni 2018 über deichmann-foerderpreis.de bewerben. Dort sind auch die Bewerbungsunterlagen anzufordern, ebenso wie im Wettbewerbsbüro unter der Telefonnummer 0180 / 5010759 (14 ct/Min.). Der DEICHMANN-Förderpreis ist insgesamt mit 100.000 Euro dotiert.

Pressekontakt über Wettbewerbsbüro:

P.U.N.K.T. PR GmbH, Völckersstraße 44, 22765 Hamburg,
Telefon: 040/853760-0, E-Mail: info@punkt-pr.de

